



Wissenschaftliche Arbeiten Leitfaden mit Richtlinien und Empfehlungen¹

1 Grundsätzliches und Formalia

Sowohl Essays als auch Hausarbeiten sind wissenschaftliche Arbeiten und müssen die hier aufgeführten Standards einhalten. Das bedeutet, dass man auf eine korrekte Rechtschreibung achten, aufgrund der wissenschaftlichen Korrektheit gendern und folgende Formalia einhalten muss:

- Seitenlayout: mit 2,5 bis 3 cm Seitenrand, eventuell links etwas mehr (wegen Heftung)
- Angabe der Seitenzahl in der Fußzeile jeder Seite (außer Titelblatt bei Hausarbeiten)
- eine gut lesbare Schriftart (z.B. Times New Roman oder Arial)
- Fließtext mit Schriftgröße 12 und 1,5-fachem Zeilenabstand
- längere wörtliche Zitate: eingerückt mit Schriftgröße 12 und einfachem einzeiligen Zeilenabstand
- Fußnoten: Schriftgröße 10 und mit einfachem Zeilenabstand
- Blocksatz und Silbentrennung anwenden

2 Titel

Bei Hausarbeiten handelt es sich bei der ersten Seite um ein Titelblatt. Beispiel:

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) Kulturwissenschaftliche Fakultät
Hausarbeit im Seminar <Titel der Lehrveranstaltung> <Name der dozierenden Person> <Modul> <Semester und Jahr>
<Titel der Arbeit> <Untertitel>
<Name der studierenden Person> Matrikelnummer: #####
<Studentische E-Mail-Adresse> <Studienfächer> <Anzahl Fachsemester>
Abgabe: <Datum>

¹Dieser Leitfaden basiert auf dem Leitfaden für wissenschaftliche Hausarbeiten des Instituts für Ethnologie der Georg-August-Universität Göttingen: [https://uni-goettingen.de/de/document/download/91e8f6450ea54374d95eb153806ef73a.pdf/Akademische%20Hausarbeiten_Leitfaden%20\(Update%202019\).pdf](https://uni-goettingen.de/de/document/download/91e8f6450ea54374d95eb153806ef73a.pdf/Akademische%20Hausarbeiten_Leitfaden%20(Update%202019).pdf)

Essays benötigen kein Titelblatt. Hier genügt eine Titelzeile. Beispiel:

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	<Name der studierenden Person>
Kulturwissenschaftliche Fakultät	Matrikelnummer: #####
<Name der dozierenden Person>	<Studienfächer (Anzahl Fachsemester)>
<Modul>	<Semester und Jahr>
<Titel der Lehrveranstaltung>	Abgabe: <Datum>
<Titel des Essays>	

3 Inhaltsverzeichnis

Bei Hausarbeiten folgt auf das Deckblatt ein Inhaltsverzeichnis mit allen Unterkapiteln und den dazugehörigen Seitenzahlen. Ein Essay beinhaltet kein Inhaltsverzeichnis.

4 Inhaltliche Gliederung einer (empirischen) Hausarbeit

1. Einleitung (inkl. Relevanz und Forschungsfrage)
2. Theoretische Grundlage (inkl. Begriffserklärungen und Hypothesen)
3. Methodik
4. Empirie
5. Ergebnisdiskussion
6. Kritische Reflexion
7. Fazit

5 Gendergerechte Sprache

Die korrekte und zutreffende Benennung von Untersuchungsobjekten ist sehr wichtig. Dabei handelt es sich in der Regel um Personen oder Personengruppen. Aus diesem Grund sollte in der Arbeit gegendert werden. Hier gibt es zahlreiche Varianten und Möglichkeiten. Wichtig ist nur, dass in der Arbeit ein Konzept konsequent verwendet wird.

6 Zitieren und Belegen

Zitierte Aussagen müssen in wissenschaftlichen Arbeiten angegeben werden. Das gilt auch für sinn-gemäße Zitate, die nicht wörtlich wiedergegeben werden! Auch hier gilt: Die Art der Zitierweise ist frei wählbar, muss aber in der Arbeit konsequent verwendet werden.

Ein Beispiel ist die *Harvard-Zitierweise*: Quellenangaben werden als Kurzbelege in Klammern in den Fließtext eingefügt. Es gilt die „Formel“

(Autor*in Erscheinungsjahr:Seitenzahl[en])

Wird der Name der zitierten Person bereits im gleichen Satz erwähnt, genügt die Angabe des Erscheinungsjahres und der Seitenzahl[en] in Klammern. Beispiele:

[1] ... bestimmt das Problem die Auswahl der Methode (Diekmann 2012:20).

[2] ... wie Diekmann bemerkt hat (2012:35).

Zu beachten:

- Nur der Familienname wird genannt. Bei Autor*innen mit gleichem Namen wird die Initialen des Vornamens mit angegeben, bei gleichen Initialen der gesamte Vorname
- Hat eine Quelle mehr als drei Autor*innen, so wird im Kurzbeleg nur der erste Name genannt und mit dem Zusatz *et al.* versehen [Beispiel: (Kelly et al. 1964:1)]. Bei genau drei Autor*innen werden die Namen durch ein Semikolon getrennt.

- Bei mehreren Publikationen einer Person aus demselben Jahr wird eine eindeutige Zuordnung durch das Anfügen von Buchstaben gewährleistet [Beispiel: (Thomas 1992a:1) und (Thomas 1992b:5)]
- Fehlt bei einer Quelle das Erscheinungsjahr, so wird anstelle der Jahreszahl die Angabe *o.J.* („ohne Jahr“) gemacht.
- Bezieht sich ein Beleg auf zwei aufeinander folgende Seiten, so kann die Angabe *f.* („und folgende Seite“) nach der ersten Seitenzahl eingefügt werden [Beispiel: (Diekmann 2012:22f.)]. Die Angabe *ff.* („und folgende Seiten“) sollte vermieden und die jeweiligen stattdessen eindeutig angegeben werden [Beispiel: (Diekmann 2012:1-5)].
- Abkürzungen wie *ebd.* („ebenda“) sollten vermieden und durch reguläre Kurzbelege ersetzt werden.
- Der Kurzbeleg ist Teil des zitierten Satzes und wird vor dem Punkt eingefügt.

7 Quellenangaben

Auf die letzte inhaltliche Seite der wissenschaftlichen Arbeit folgt das Literatur- bzw. Quellenverzeichnis. Hier werden alle im Text zitierten Quellen in alphabetischer Reihenfolge (sortiert nach den Nachnamen der Autor*innen) aufgelistet. Dabei sind das Erscheinungsjahr, der Titel des Werks, der Verlagsort sowie der Verlag anzugeben. Auch gilt, dass ein Konzept konsequent verwendet werden muss. Beispiel:

Diekmann, Andreas (2012) Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt.

Bei **Beiträgen in einem Sammelband** müssen der Titel des Beitrags, der Titel des Sammelbandes und die Seitenzahlen des Beitrags angegeben werden. Hinter den Namen der Herausgeber*innen des Sammelbandes folgt die Ergänzung (*Hg.*) („Herausgeber*in“). Beispiel:

Stein, Petra (2019) Forschungsdesigns für die quantitative Sozialforschung. In: Nina Baur und Jörg Blasius (Hg.), Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. S. 125-142. Wiesbaden: Springer.

Bei **Büchern aus einer Reihe** werden der Titel der Reihe sowie die Band-Nummer in Klammern angefügt. Beispiel:

Rappold, Julian und Natasha Wunsch (2019) Keine Entwarnung nach der Europawahl: Der Einfluss EU-skeptischer Kräfte geht über das Europäische Parlament hinaus. Berlin: Forschungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP kompakt, 12)

Bei **Artikeln in Zeitschriften** wird der Zeitschriftentitel kursiv und ohne die Ergänzung „In:“ angegeben. Danach folgen die Band-Nummer und die Heft-Nummer. Anschließend werden die Seitenzahlen des zitierten Artikels angegeben. Beispiel:

Pirro, Andrea L. P. und Paul Taggart (2018) The populist politics of Euroscepticism in the times of crisis: A framework for analysis. *Politics* 38(3): 253-262.

Bei **Internetquellen** folgt auf den Titel des Dokuments die Angabe *Elektronisches Dokument*. Anschließend werden die URL sowie das Zugriffsdatum angegeben. Beispiel:

Eurostat (2018) Verhaltenskodex für europäische Statistiken. Elektronisches Dokument. <<https://ec.europa.eu/eurostat/documents/4031688/9394019/KS-02-18-142-DE-N.pdf/27ca19cae349-45f8-bbd4-4d78a33601ae>> [21.04.2020]

8 Eidesstattliche Erklärung

Die letzte Seite einer Prüfungsleistung enthält eine unterschriebene eidesstattliche Erklärung mit folgendem Wortlaut:

Eigenständigkeitserklärung

Ich versichere hiermit, dass ich die vorliegende Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit mit dem Thema:

„.....“

selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis² sind mir bekannt und ich habe sie beachtet (insbesondere Teil A, Paragraph 1, Teil B, Paragraph 6, Absatz 4). Die Stellen, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, habe ich daher in jedem einzelnen Fall durch die Angabe der Quelle, auch der benutzten Sekundärliteratur oder KI-Tools, kenntlich gemacht. Bei direkter Übernahme von Textstellen habe ich, sofern vorhanden, die Seitenzahlen der Quelle angegeben. KI-generierte übernommene Inhalte habe ich im Text als Zitat angegeben.³

Mir ist bekannt: Bei Verwendungen von Inhalten aus dem Internet habe ich diese zu kennzeichnen und den Link sowie das Datum des Zugriffs anzugeben.

Sofern KI-Tools nicht zur Generierung von Inhalten, sondern z.B. zur sprachlichen Überprüfung und Verbesserung der Texte, Übersetzung, systematischen Recherche, Erstellung von Gliederung oder zur Literatursuche verwendet wurden, habe ich den Produktnamen und die Art der Nutzung im Anschluss an die Literaturliste erläutert. Ich verantworte die Auswahl, die Übernahme und sämtliche Ergebnisse des von mir verwendeten KI-generierten Outputs vollumfänglich selbst und habe sie, im Falle der Übernahme von wissenschaftlichen Inhalten, in den Originalquellen auf Korrektheit überprüft, da die Übernahme von sachlich falschen KI-generierten Inhalten als Täuschungsversuch gewertet wird, welcher zum Nichtbestehen führen kann.

Mir ist bekannt: Texte werden als ungenügend bewertet, wenn sie in erheblichem Maß aus der Zusammenstellung von KI-generierten Textpassagen bestehen. Prüfende können ein Reflexionspapier zur Nutzung von KI einfordern. Sollten die Begutachtenden Zweifel an der Korrektheit der gemachten Angaben zur Nutzung von KI-Tools bzw. an der Angemessenheit dieser Nutzung haben, können sie eine zusätzliche mündliche Prüfung zum Thema der schriftlichen Arbeit durchführen.

Ich versichere, dass die Arbeit keiner anderen Prüfungsbehörde vorliegt oder schon vorgelegen hat.

Ort, Datum

Unterschrift

² <https://www.europa-uni.de/de/forschung/ dokumente/richtlinie-gute-wissenschaftliche-praxis-2021.pdf>

³ Hilfestellung zur Zitation generativer KI-Inhalte finden Sie z.B. auf <https://style.mla.org/citing-generative-ai/>. Um maximale Transparenz herzustellen, wird für die persönliche Dokumentation empfohlen, Prompts, Chatverläufe sowie die Verwendung der Textpassagen aus den Chatverläufen zu dokumentieren (z.B. durch PDF-Kopien oder Screenshots der Chatverläufe). Beachten Sie unbedingt, dass weder urheberrechtlich geschütztes Material noch datenschutzrechtlich sensible Informationen Dritter (z.B. Proband*innen) an die Software übergeben werden dürfen.

Hinweise

Seminararbeiten sind digital oder in einer gedruckten Fassung einzureichen.

Bachelor- und Masterarbeiten sind in zwei gebundenen Exemplaren und einem Upload im Moodle-Kurs „Einreichen der Abschlussarbeit - Kulturwissenschaftliche Fakultät“ im Prüfungsamt termingerecht einzureichen. Es zählt der Zeitpunkt des Eingangs.*

Wird die Bachelor- und Masterarbeit in deutscher Sprache geschrieben, muss die Arbeit eine Zusammenfassung in englischer Sprache enthalten. Wird die Bachelor- und Masterarbeit in englischer Sprache geschrieben, muss die Arbeit eine Zusammenfassung in deutscher Sprache enthalten.

* Falls das Prüfungsamt nicht erreichbar ist, kann die Abschlussarbeit am Service-Point zu den üblichen Sprechzeiten abgegeben werden. Auch kann die Abschlussarbeit in den Briefkasten des Prüfungsamtes im Wartebereich des Dezernates für studentische Angelegenheiten eingeworfen werden.

Declaration of Academic Integrity

I hereby declare that I have written this seminar paper, bachelor's or master's thesis with the topic:

“.....”

independently and have not used any resources other than those specified. I am aware of the rules of good scientific practice⁴ and have observed them (in particular part A, paragraph 1, part B, paragraph 6, section 4). I have therefore identified passages taken from other works in terms of wording or meaning by citing the source in each individual case, including the secondary literature or AI tools used. Where text passages have been taken directly, I have indicated the page numbers of the source, if available. I have indicated AI-generated content as a citation in the text.⁵

I am aware that when using content from the Internet, I have marked it and indicated the link and the date of access.

If AI tools were not used to generate content, but e.g. for linguistic review and improvement of texts, translation, systematic research, creation of outlines or for literature searches, I have given the product name and the type of use in a separate section following the bibliography. I am fully responsible for the selection, adoption and all results of the AI-generated output used by me and, in the case of the adoption of scientific content, I have checked it for correctness in the original sources, as the adoption of factually incorrect AI-generated content is considered an attempt to deceive, which can lead to failing the examination.

I am aware that texts are assessed as unsatisfactory if they consist to a considerable extent of the compilation of AI-generated text passages. Examiners may request a reflection paper on the use of AI. If the assessors have doubts about the correctness of the information provided on the use of AI tools or the appropriateness of this use, they may conduct an additional oral examination on the topic of the written work.

I confirm that the paper has not been submitted to any other examination authority or has already been submitted.

Place, date Signature

⁴ <https://www.europa-uni.de/de/forschung/dokumente/richtlinie-gute-wissenschaftliche-praxis-2021.pdf>

⁵ You can find help on citing generative AI content at <https://style.mla.org/citing-generative-ai/>, for example. To ensure maximum transparency, we recommend documenting prompts, chat histories and the use of text passages from the chat histories for personal documentation (e.g. using PDF copies or screenshots of the chat histories). Please note that neither copyrighted material nor data protection sensitive information of third parties (e.g. test persons) may be transferred to the software.

- Seminar papers must be submitted digitally or in one printed version.
- Bachelor's and Master's theses must be submitted on time in two bound copies and one upload in the Moodle course „Einreichen der Abschlussarbeit - Kulturwissenschaftliche Fakultät“ at the Examinations Office. The time of receipt counts.*
- If the Bachelor's and Master's thesis is written in German, the thesis must contain a summary in English. If the Bachelor's and Master's thesis is written in English, the thesis must contain a summary in German.

*If the Examinations Office is not available, the thesis can be handed in at the Service Point during normal office hours. The thesis can also be placed in the mailbox of the Examinations Office in the waiting area of the Department of Student Affairs.